

Besuche hier die [Webversion](#).



## coming up: edu-camp 2019

---

**Das Lernen befreien, Begabungen entdecken – unser gemeinsames Ziel!**

Ein ganz herzliches Willkommen wünschen wir dir mit diesem ersten Newsletter. Es freut uns sehr, interessierst du dich für die Idee. Gerne teilen wir mit dir ein paar Überlegungen, die uns zur Durchführung dieses Mitwirkfestivals motiviert haben.





Foto: Manuela Furger

## Warum wir dies tun

Wir wollen Menschen, die andere Bildungswege gehen und solche, die sich für einen Wandel im Bildungs-System stark machen, zusammenbringen und vernetzen. Wir sind davon überzeugt, dass Menschen in ihrem Arbeitsleben heute mehrere, verschiedene Berufe ausüben müssen. Das Wirtschaftssystem tritt in eine neue Phase ein. Gewinnen werden diejenigen, die das was sie lieben, zu einer Nische machen können, in der sie brillieren. Niemals also war es wichtiger, seine Begabungen zu entdecken. Auf welche Weise diese am besten entdeckt werden können, das wollen wir gemeinsam mit euch am [edu-camp.ch](http://edu-camp.ch) erforschen. Dabei ist uns wichtig, dass dies jenseits der Verwertungslogik stattfindet.

Bildung ist zur Ware geworden. Wer hat, dem wird gegeben. Wer will, soll bezahlen. Der Aus- Weiter- und Fortbildungsmarkt boomt. In vielen Schulen wird nach wie vor Stoff vermittelt, in Hochschulen Wissen doziert. Es hat sich ein System entwickelt, das immer gleich immer mehr produziert, sich selber nur zäh und widerspenstig verändert und eher darauf bedacht ist, Bestehendes so lange wie möglich zu hüten und neue Entwicklungen abzuwehren. Neue Bildungsinstitutionen und Unterrichtsmodelle entstehen jedoch immer an geschichtlichen Wendepunkten. Wir befinden uns heute im Frühstadium eines solchen Wendepunkts: die Informationsrevolution (vgl. Khan, S. «The One World Schoolhouse»).

Schulbildung hat eine «Herrschafts»-Eigenschaft: Sie erzeugt, wo sie aus dem Gefälle von Lehrer\*in zu Schüler\*in, von Gelernt-Haben zu Noch-Lernen-Müssen entsteht, eine scheinbar natürliche und damit schwer zu bekämpfende Hierarchie, ein Bewusstsein von Minderwertigkeit bei den einen und Überlegenheit bei den anderen, das alle gegenläufigen Erfahrungen vorgängig verhindert; Von genau dieser «Herrschafts»-Eigenschaft wollen wir uns und das Lernen befreien. Hilfst du mit?

---

## **Wofür wir stehen**

Bildung ist Allgemeingut. Bildung heisst Entwicklung der Persönlichkeit. Bildung gehört dir und mir, ohne Einschränkungen und Beschränkungen. Ich bilde mich, du bildest dich. Natürliches Lernen geschieht intrinsisch motiviert. Bildung ist selbstverantwortet und darum vornehmlich selbstgesteuert und selbstbestimmt. Der Mensch wächst heran als sich bildendes Individuum im sozialen Verbund mit anderen Menschen. Der Aufbau von unterschiedlichsten Kompetenzen steht im Mittelpunkt allen Lernens. Nicht die Sache, nicht die Vermittlung von Wissen, nicht die Vermessung in Noten, nicht die Separation und die Selektion.

Die soziokulturellen Veränderungen in der Gesellschaft, die Digitalisierung, die Erkenntnisse der Hirn- und Lernforschung, die Überlegungen, dass wir die Herausforderungen der Zukunft nur in Kollaboration und unter Einbezug der individuellen Potenziale werden schaffen können, die Überzeugung, dass flexibles, agiles Denken und Handeln von Nöten sein wird, machen deutlich, dass Bildung und Lernen aus den engen Denk- und Handlungsstrukturen befreit werden muss.

Viele innovative Menschen, jung und alt, haben sich auf den Weg gemacht, das Bestehende nicht nur zu hinterfragen und zu kritisieren, sondern zukunftsorientiert Möglichkeiten aufzuzeigen und neue Bildungspfade auszuloten. Wir sind unterwegs, zielgerichtet und auf Umwegen, freuen uns an spannenden Erkenntnissen, praktizieren Bewährtes, experimentieren mit Neuem, lassen uns verunsichern, bekommen Bestätigung. Ein riesiger Fundus an unterschiedlichsten Erfahrungen. Zum Lernen, zur Bildung. Lassen wir einander teilhaben und machen wir unser Wissen, Können und unsere Kompetenzen am [edu-camp 2019](#) zum Allgemeingut.

---

## **Wen wir ansprechen**

Dich, als interessierte Leser\*in zum Beispiel, ihn, als engagierten Lehrer der Volksschule, sie, die Freilerner-Familie von nebenan, euch, als Mitglieder einer Organisation, die Erneuerung anstrebt und Aktivitäten plant, uns alle, die wir überzeugt sind, dass Lernen auch anders gehen kann.

Wir sprechen Menschen und Initiativen an, die sich eingeben wollen, die

aufzeigen möchten, wie sie was tun, die die Freude und die Lust am Lernen und Erforschen mit anderen teilen wollen. Aus purer Freude und Neugierde, nicht, weil sie ein Konto haben, das gefüttert werden soll.

---

## **Wie wir wirken, uns vernetzen und in Kontakt bleiben**

Das Mitwirkfestival und Denklabor ist in der Form eines Barcamps organisiert. Über unsere Website [www.edu-camp.ch](http://www.edu-camp.ch) bekommst du dazu weiterführende Informationen. Hier nur kurz: Alle TeilnehmerInnen des Camps sind gleichwertig, haben aber unterschiedliche Verantwortlichkeiten, die sie selbst wählen. Wer sich anmeldet (ab 11. März 2019 möglich), hat die Gelegenheit, Ideen zu deponieren. Damit bekommen wir einen Überblick. Das edu-camp.ch beginnt als «open space». Das heisst, all jene die einen Workshop, eine Diskussionsrunde, eine Brain-Storming-Session, ein Spiel, o. ä. anbieten wollen, stellen ihre Ideen kurz (max. 3 Minuten) vor. Die Anwesenden entscheiden vor Ort, wo sie mitmachen möchten. Wir haben acht Räume zur Verfügung und den Umschwung ums Ziegler Areal. Es können also bei gutem Wetter bis zu zwölf, bei schlechtem Wetter bis zu acht Workshops zeitgleich stattfindenden. Der jeweilige Zeitrahmen bewegt sich zwischen 30 und 120 Minuten.

Dieser Start in den Tag wird von uns moderiert. Für die Workshops, Diskussionsrunden, Ideensammlungen, Spiele, etc., übernimmt die Ideengebende die Verantwortung. Es ist erlaubt, während der Workshops den Raum zu wechseln. Zudem wäre es schön, wenn jede Veranstaltung zwei Mal stattfinden könnte, damit auch wirklich alle Interessierten teilnehmen können.

Aus diesen gemeinschaftlichen Lernerlebnissen ergeben sich bereits viele Möglichkeiten der Vernetzung, in Eigeninitiative und ohne grossen Aufwand. Gleichwohl wollen wir die Chance nutzen und bei entsprechendem Interesse mit euch als Einzelpersonen und als Vertreterinnen von Initiativen oder Organisationen nach Wegen suchen, damit wir zukünftig mehr voneinander wissen und uns in unseren Aktivitäten vernetzen und unterstützen können. Wir stellen uns vor, dazu täglich einen Workshop anzubieten und mit Interessierten nach passenden Lösungen zu suchen.

Wie schön wäre es, wenn aus diesem ersten edu-camp heraus eine offene Verbindung entstehen würde, die sich in ihren Bestrebungen, das Lernen zu befreien, achtet und schätzt und gewillt ist, in Kontakt zu bleiben, einander zu ermutigen und gemeinsam für Sichtbarkeit zu sorgen.

---

## last but not least: Ein paar Worte zum Ziegler-Areal

Bis 2015 war das Zieglerspital eines der grössten öffentlichen Krankenhäuser Berns. Seit 2016 treffen hier in vielfacher Hinsicht Welten aufeinander. Im ehemaligen Bettenhochhaus des Spitals befindet sich das Durchgangszentrum für Asylsuchende mit maximal 350 Plätzen. Mit Beginn des Betriebs der Flüchtlingsunterkünfte fand sich zeitnah eine Gruppe an ehrenamtlichen Helferinnen zusammen, die 2017 den Verein «Ziegler-Freiwillige» gegründet haben. Inzwischen sind es circa 400 Freiwillige, die sich gemeinsam mit den geflüchteten Menschen in verschiedenen Projekten engagieren.

Seit 2016 hat die Stadt die weiteren Gebäude neben dem Durchgangszentrum sowie das Aussengelände für verschiedene Zwischennutzer bis Ende 2023 freigegeben. Die Akteure sind ein buntes Potpourri aus allen möglichen Bereichen. Übernachtung, Kaffee und Kuchen, Kunst, Kultur, ein Permakultur-Garten und bald auch eine Freie Schule – im Zieglerareal ist von allem etwas vertreten und wer sich gerne vernetzt oder ehrenamtlich engagiert, ist hier definitiv am richtigen Ort!

Wir sind der Meinung, wir hätten keinen besseren Ort für das edu-camp finden können und freuen uns schon jetzt auf drei Tage Austausch, Lernen, Spielen und Entdecken mit euch! Wir wollen dich als Teil des Ganzen einbinden, so dass wir als Gemeinschaft das edu-camp tragen und jede\*r etwas beitragen kann.

Es grüsst dich das [OK-Team des edu-camp.ch](https://www.ok-team.ch)





*Impressum:*  
*edu-camp.ch*

*Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich über unsere Website angemeldet haben.*  
*Hier können Sie sich von dieser Liste **abmelden**.*